

**ANLEGER
NACHRICHTEN**



SONDER-REPORT



**Diese 3 Solar-Aktien stehen
kurz vor dem Kurssprung**

Herzlich willkommen bei Anlegernachrichten.com – Ihrem führenden Portal zum Thema Börse!

Sehr geehrter Leser, sehr geehrte Leserin,

die Energiewende steht kurz bevor, die Bundesregierung hat ehrgeizige Ziele, die Klimaneutralität bald zu erreichen und sich von russischem Gas unabhängig zu machen. Um eine saubere Energieversorgung sicherzustellen, werden erneuerbare Energien immer wichtiger. Einen großen Beitrag leistet hier bereits die Solarenergie. Und ihr Marktanteil wächst und wächst! Von Regierungen geförderte Projekte motivieren immer mehr Privatpersonen zur Nutzung von Photovoltaik-Anlagen. So wuchs der Umsatz deutscher Unternehmen mit Photovoltaik-Anlagen zwischen 2016 und 2020 um +39% und bis 2021 wurden bereits 2,2 Millionen Anlagen in Deutschland installiert. Wie diese Zahlen zeigen, profitieren vom Solar-Boom, der gerade noch in den Startlöchern steht, bereits diverse Unternehmen aus der Solar-Branche. Aus diesem Grund ist genau jetzt noch der perfekte Einstiegszeitpunkt, um Solar-Aktien zu kaufen.

Unser Börsenexperte Alexander Schneider hat in diesem Report 3 Solar-Aktien für Sie herausgesucht, die in Ihrem Depot nicht fehlen dürfen! Mit Solar-Aktien investieren Sie in einen wachsenden Sektor, der dazu beiträgt, die Klimaziele zu erreichen und sich von anderen Ländern unabhängig zu machen. Auf den folgenden Seiten erfahren Sie neben den TOP-Empfehlungen von Alexander Schneider, was Solarenergie ist und warum Sie genau jetzt in Solar-Aktien investieren sollten. Wir freuen uns, auch Sie in unserer Community begrüßen zu dürfen. In Kürze werden wir Ihnen weitere spannende Informationen zum Thema Börse per E-Mail zukommen lassen. Jetzt wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen des Solar-Reports und der Prognosen direkt vom Schreibtisch des Börsenprofis Alexander Schneider!

ANLEGER NACHRICHTEN



Ihr Team von Anlegernachrichten.com

Kurzportrait unseres Börsenprofis Alexander Schneider

- einer der bekanntesten Börsenexperten im deutschsprachigen Raum
- eigener Börsen-Blog, täglich mit wichtigen Informationen für Anleger
- Gastautor für die Online-Portale WallstreetOnline, Ariva und Finanz-Nachrichten
- Alexander Schneider Börsenbrief – 14-tägig erscheinende Publikation mit persönlichen Kauf- und Verkaufs-Empfehlungen



>> Exklusiver Auszug aus der Prognose des Börsenexperten Alexander Schneider:

Warum sind Solar-Aktien in 2023 für Anleger so interessant?

Der Ausbau der erneuerbaren Energien wird in den kommenden Jahren immer weiter steigen und stetig vorangetrieben. Die Bundesregierung plant, bis 2030 den gesamten Energiebedarf aus erneuerbaren Energien zu erzeugen. Ein wichtiger Bestandteil dieser Pläne ist die Solarenergie, die durch sogenannte Photovoltaik-Anlagen erzeugt werden kann. Dies bedeutet: Der Solar-Boom steht unmittelbar in den Startlöchern und Sie können noch jetzt einsteigen und von ihm direkt profitieren.

Die Entwicklung der Solarbranche

Photovoltaik-Anlagen nutzen Solarzellen, um Sonnenstrahlen in elektrische Energie umzuwandeln. Hierfür werden nicht nur einzelne Solarzellen, sondern Solarmodule benötigt, damit genug Spannung erzeugt wird. So kann emissionsfreier und grüner Strom erzeugt werden. Diese Art der Stromerzeugung ist in den letzten Jahren immer wichtiger geworden, da verschiedene Klimaziele und Abkommen beschlossen wurden, um dem rasant voranschreitenden Klimawandel entgegenzuwirken. So wurden in den letzten Jahren Photovoltaik-Anlagen und weitere Solarpanels sowohl von Unternehmen, dem Staat, als auch von privaten Nutzern enorm ausgebaut. Im Jahr 2000 wurde mit dem *Erneuerbare Energie Gesetz* das Fundament für die Solarenergie gelegt. Bis 2021 wurden nun bereits insgesamt 2,2 Millionen Anlagen in Deutschland installiert. Damit machen diese rund 10% der deutschen Nettostromerzeugung aus. Und dieser Weg der Stromgenerierung lohnt sich: Im Jahr 2021 konnten 37 Millionen Tonnen Treibhausgase durch die Gewinnung und Nutzung des Solarstromes vermieden werden.

Deutschland zählt zusammen mit den Ländern China, Japan und den USA zu den führenden Ländern bei der Nutzung von Photovoltaik zur Stromerzeugung. Dieser Trend, und die anteilige Marktführung Deutschlands in dieser Branche, wird in den kommenden Jahren noch einmal verstärkt werden, denn die Solar-Branche hat ein hohes Kostensenkungspotenzial. Die technische Entwicklung in diesem Bereich schreitet zügig voran. So wird sowohl die Herstellung als auch die Installation der Anlagen immer günstiger. Dadurch ist auch die Massenproduktion möglich. Es herrscht inzwischen ein weltweiter Wettbewerb und dank all dieser Faktoren ist Solarenergie sehr konkurrenzfähig geworden.

Zusätzlich profitiert die Solar-Branche nicht nur von privaten Investitionen und Nutzungen dieser Technologie, sondern auch von Subventionen des Staates. Regierungen verschiedener Länder sehen Fördermittel in hohen Summen für den Ausbau erneuerbarer Energien vor. So wird beispielsweise das Anbauen einer privaten Photovoltaik-Anlage finanziell unterstützt.

Warum sollten Anleger jetzt in Solar-Aktien investieren?

Nichts kann den bevorstehenden Solar-Boom noch abwenden. Sowohl eine Energiewende als auch das Auflösen der Abhängigkeit von Russland in Bezug auf Gas, Kohle sowie Öl stehen kurz bevor. Der Klimawandel ist inzwischen nur noch durch drastische Maßnahmen einzuschränken und im Zaum zu halten, und so müssen und werden Regierungen sowie Bürger mehr und mehr zu grüner Energie greifen.

Von dem zukünftigen Wachstum der erneuerbaren Energien sollen rund zwei Drittel auf Wind- und Solarenergie fallen. Dies bedeutet vielversprechende Aussichten für die Solar-Branche und den dahinterstehenden Finanzmarkt. Anfang des Jahres 2020 erlebte diese bereits einen Boom und auch die zugehörigen Aktienkurse schossen noch oben. Während Corona voranschritt und die Welt aktuell auf den Ukrainekrieg und die Inflation fixiert ist, sanken die Kurse wieder etwas ab.

Aus diesem Grund ergibt sich genau jetzt der perfekte Einstiegszeitpunkt. Denn die Unternehmen, die die Kurseinbrüche vor zwei Jahren nicht überstanden haben, sind inzwischen ausgeschieden. Die Unternehmen, die sich gehalten haben, konnten sich als krisensicher und robust beweisen. So stehen Ihnen nun diverse Solarmodulhersteller, Installateure und weitere Firmen, die an der Entstehung der Photovoltaik-Anlagen beteiligt sind, zur Auswahl.

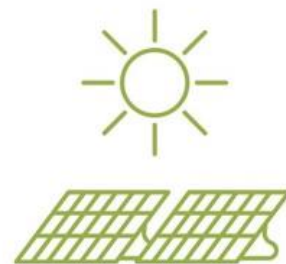
Bei all den Unternehmen und Firmen die richtigen Aktien auszuwählen, kann herausfordern sein. Aus diesem Grund habe ich mir die Aktienkurse und Unternehmensprofile genau angeschaut und eine Übersicht, über die aus meiner Sicht 3 TOP-Solar-Aktien erstellt, die Sie auf jeden Fall im Blick behalten sollten.



In 2021 **Vermeidung von 3,7 Mio.** Tonnen Treibhausgase



ca. **10% Photovoltaik-Anteil** an deutsche
Nettostromversorgung 2021



Bis 2021 wurden **2,2 Millionen Anlagen** in Deutschland
installiert

Meine 3 TOP-Empfehlungen für Solar-Aktien

Nr. 1 – Canadian Solar



WKN: A0LCUY / ISIN: CA1366351098

Canadian Solar gehört zu den weltweit größten Herstellern von Solarmodulen. Das kanadische Unternehmen hat seinen Sitz in Guelph, Ontario. 2001 gründete Dr. Shawn Qu das Unternehmen mit dem Ziel, die Umwelt weniger zu belasten und sie so für zukünftige Generationen erhalten zu können. Das Produktionsspektrum beinhaltet Solarzellen, Solarmodule sowie Solarsysteme. Auch weitere speziell angefertigte Solarprodukte werden von dem Unternehmen hergestellt. Die Produktion findet hauptsächlich in China statt. Außerdem wird in weiteren acht Ländern in enger Zusammenarbeit mit Tochterfirmen sowohl die Produktion als auch Fertigung durchgeführt.

Kunden von Canadian Solar können von günstigen Preisen profitieren. Denn die Wertschöpfungskette ist hocheffizient. Geliefert werden von der Solarfirma Solar-Projektentwickler, Systemintegratoren sowie Installateure, unabhängige Stromerzeuger sowie Versorgungsunternehmen. In über 160 Länder wurden bereits rund 70 GW Solarmodule an tausende von Kunden geliefert. So wurde der saubere Energiebedarf von ca. 16,5 Millionen Haushalten gedeckt.

Nachhaltigkeit spielt in der Solar-Branche eine bedeutende Rolle und auch Canadian Solar hat sich diversen Nachhaltigkeits-Zielen verschrieben. Dadurch werden jährlich die Treibhausgase des Unternehmens reduziert sowie der Wasserverbrauch und die Abfallmenge gesenkt.

In dem nachfolgenden Chart können Sie den Verlauf der Canadian Solar Aktie in den letzten Jahren betrachten:



Die Aktie befindet sich aktuell wieder stark im Aufwärtstrend. Vor allem seit Mitte des Jahres hat sie wieder deutlich zugelegt und alte Kursspitzen durchbrochen. Grund hierfür dürften die guten Quartalszahlen aus dem zweiten Quartal 2022 sein. Denn der Erlös konnte um +62% gesteigert werden und erreicht eine Summe von 2,31 Milliarden US-Dollar. Dieser Zuwachs ist deutlich höher, als er von Analysten erwartet wurde. Auch die Gewinne je Aktie übertrafen deutlich die Erwartungen: Experten rechneten hier mit 0,48 US-Dollar je Aktie, doch letztlich lag dieser bei 1,07 US-Dollar. Im Zuge der Bekanntgabe dieser sagenhaften Zahlen, hob das Unternehmen das Umsatzziel für das Jahr 2022 von 7 Milliarden Dollar auf 8 Milliarden US-Dollar an.

Mein Fazit: Der Solar-Boom steht bevor und ist in den Zahlen von Canadian Solar bereits spür- und sichtbar. Das Unternehmen ist hervorragend aufgestellt und wird nun seine Kapazitäten weiter ausweiten, um auch bei steigender Nachfrage abliefern zu können. Ich empfehle Ihnen, die Canadian Solar Aktie fest im Blick zu behalten und in Ihr Depot mit aufzunehmen, wenn Sie von dem zukünftigen Solar-Boom profitieren wollen.

An dieser Stelle möchte ich Sie noch einmal daran erinnern, bei Ihrer Auswahl auf eine ausreichende Diversifikation im Portfolio zu achten. Füllen Sie dieses nur mit Wertpapieren aus einer Branche, kann im schlimmsten Fall jedes Wertpapier von einer eintretenden Korrektur innerhalb dieser Branche betroffen sein. Achten Sie also stets auf eine ausreichende Streuung Ihres Depots, um die maximalen Gewinne herausholen zu können!

Nr. 2 – SolarEdge



WKN: A14QVM / ISIN: US83417M1045

SolarEdge hat seinen Stammsitz in Israel und wurde im Jahr 2006 gegründet. Es entwickelt und vertreibt nicht nur Photovoltaikmodule, Wechselrichter und Leistungsoptimierer, sondern auch passende Systeme und Monitoring-Plattformen. Die Entwicklungsstandorte des Unternehmens sind außerdem in Deutschland und Italien.

Der Fokus ihrer Arbeit liegt jedoch vor allem bei den Wechselrichtern. Diese versuchen die Stromerzeugung zu maximieren und gleichzeitig die Energiekosten der Anlage zu senken. Demnach handelt es sich um einen sehr wichtigen Bestandteil der anschließenden Photovoltaikanlage. So installierte die Solarfirma Systeme in bereits 133 Ländern. Insgesamt lieferte sie bereits mehr als 3,5 Millionen Wechselrichter weltweit aus. Die Monitoring-Plattform, die ebenfalls ein wichtiger Bestandteil im Portfolio des Unternehmens ist, überwacht kontinuierlich mehr als 2,45 Millionen Anlagen auf der ganzen Welt.

Wie auch Canadian Solar verschreibt sich auch SolarEdge dem Ziel, eine nachhaltige Zukunft zu gestalten – sowohl ökologisch als auch sozial. Zvi Lando, CEO von Solar Edge drückt es wie folgt aus: „Unsere Aufgabe ist es, die Zukunft der nachhaltigen Energie zu gestalten und dabei den Schwerpunkt auf saubere Energieerzeugung, -verwaltung, -speicherung und E-Mobilität zu legen. Dies spiegelt unser Engagement für den Schutz der Umwelt für kommende Generationen wider.“

Seit 2015 notiert SolarEdge an der US-amerikanischen Börse Nasdaq und zeigt seitdem einen steigenden Umsatz. Im Jahr 2017 lag dieser noch bei 607 Millionen US-Dollar. Innerhalb der nächsten vier Jahre wurde dieser um +26,5% gesteigert und betrug im Jahr 2021 1.963,4 Millionen US-Dollar.

Nachfolgender Grafik können Sie den Kursverlauf des Wertpapiers in den letzten Jahren entnehmen:



Das steigende Interesse an der Solar-Branche und damit auch an den Produkten von SolarEdge ist im Chart deutlich zu erkennen. Diese Technologien werden immer bedeutender und dies ist auch an der Börse zu spüren. Zuletzt erlebte die Aktie infolge von Zinsängsten, welche vor allem Tech-Werte treffen, einen kleinen Rücksetzer. Dennoch zeigt sich anhand der Zahlen des dritten Quartals ein erneuter Aufschwung: Der Umsatzerlös des Konzerns lag über den Erwartungen bei 836,72 Millionen US-Dollar. Im Vorjahreszeitraum wurde ein Umsatzerlös von 526,4 Millionen US-Dollar erwirtschaftet. Die Schätzungen von Analysten bezüglich des Gewinns wurden jedoch nicht getroffen. Insgesamt wurde im jüngsten Quartal ein Nettogewinn von 24,74 Millionen US-Dollar erzielt. Mitverantwortlich für diesen Umsatzanstieg macht CEO Lando die bevorstehende Energiewende und die damit verbundene hohe Nachfrage nach sauberer Energie.

Mein Fazit: Voller Spannung blicken ich und andere Finanzexperten auf die Aktie von SolarEdge. Im Bereich der Wechselrichter ist das Unternehmen ein weltweiter Player, der sich seinen Namen gemacht hat. Da sowohl der Wechsel, hin zu erneuerbaren Energien, als auch weg von Russland, zwangsweise bevorstehen, dürfte SolarEdge in nächster Zeit weiter an Wert gewinnen. Das Unternehmen spielt eine bedeutende Rolle in diesem Sektor. Sie sollten die aktuell günstigen Einstiegschancen nutzen, die durch den kurzzeitigen Rücksetzer entstanden sind und die Aktie in Ihr Depot mit aufnehmen.

Gerne erinnere ich Sie an dieser Stelle erneut daran, in Ihrem Depot auf eine ausreichende Streuung zu achten. Eine gute Mischung von Aktien aus verschiedenen Branchen und Sektoren ist enorm wichtig, um das Risiko für das eigene Investment zu minimieren!

Nr. 3 – First Solar



WKN: A0LEKM / ISIN: US3364331070

Als drittes Wertpapier möchte ich Ihnen die First Solar Aktie vorstellen und empfehlen. Das Unternehmen First Solar hat seinen Hauptsitz in den USA und wurde bereits 1999 gegründet. In den Produktionsstandorten Deutschland, Malaysia und den USA werden Dünnschicht-Solarmodule hergestellt. Viele der größten Photovoltaikanlagen und Kraftwerke wurden von First Solar entwickelt, finanziert, konstruiert, gebaut und aktuell betrieben. So hat das Unternehmen eine wichtige Expertise in jedem Schritt der Wertschöpfungskette. Es gehört zu den zehn größten Solarherstellern der Welt. Insgesamt werden die Produkte in über 45 Länder geliefert.

Die Kosten zur Stromerzeugung, die das Unternehmen mit seinen Solartechniken braucht, sind im Vergleich zu fossilem Brennstoff mehr als wettbewerbsfähig. Schwankende Brennstoffpreise können hier umgangen werden, da das Unternehmen kontinuierlich Strom liefern kann.

Wie auch bei den anderen vorgestellten Unternehmen steht hier Nachhaltigkeit im Zentrum der Arbeit. Von der Rohstoffbeschaffung bis hin zum Recycling von Modulen am Ende ihrer Lebensdauer, ist die Arbeitsweise von Nachhaltigkeit geprägt. Das Unternehmen setzt sich selbst Maßstäbe in den Bereichen Recycling, verantwortungsvolles Lieferkettenmanagement, Transparenz und CO₂-Ausstoß. Außerdem hat sich First Solar dazu verpflichtet, bis 2028 100% seiner weltweiten Produktion mit erneuerbaren Energien zu versorgen.

Die Nachfrage nach Produkten von First Solar ist aktuell so hoch, dass das Unternehmen bis 2024 alle Produkte ausverkauft hat. Diese enorme Nachfrage ist auch im Kurs der First Solar Aktie zu sehen. Nachfolgender Grafik können Sie den Kursverlauf der letzten Jahre entnehmen:



Das aktuelle Kurshoch ist wirklich beachtlich und wird auf die hohe Nachfrage zurückgeführt. Das jüngst genehmigte Klimapakete von US-Präsident Joe Biden hat dem Unternehmen ebenfalls einen ordentlichen Schub verpasst. In diesem Paket sind rund 370 Milliarden US-Dollar für erneuerbare Energien und Klimaschutz vorgesehen. Hiervon dürfte das US-amerikanische Unternehmen zukünftig enorm profitieren.

Auch die Zahlen aus dem dritten Quartal in 2022 vermelden positive Neuigkeiten: Für das jüngste Quartal wurde ein Umsatz in Höhe von 628,93 Millionen US-Dollar erzielt. Im Vergleich zum vergangenen Jahr, als ein Umsatz von 583,5 Millionen US-Dollar erwirtschaftet wurde, stellt dies einen Zuwachs dar. Auch der Gewinn stieg von 45,2 Millionen US-Dollar im Vorjahreszeitraum auf aktuell 49,17 Millionen US-Dollar an.

Nach Bestätigung des Klimapaketes wurden die Kursziele der Analysten weit nach oben durchbrochen. Trotzdem bin ich mir sicher, dass dieses vielversprechende Wertpapier auch zukünftig weiterhin Luft nach oben hat.

Mein Fazit: Mit der First Solar Aktie können Sie Ihr Depot um einen weiteren, starken Wert aufstocken. Die Aussichten für die Aktie und die Zukunft des Unternehmens sind sonnig. Das Unternehmen gehört in der Solar-Branche zu den Spitzenreitern und sollte in Ihrem Solar-Portfolio nicht fehlen.

Erneut möchte ich Sie an dieser Stelle gerne darauf hinweisen, dass Sie auf eine gute Diversifikation in Ihrem Portfolio achten sollten. Nur durch ausreichend Streuung können Sie von jeder Branche und deren Erfolge mitprofitieren – und als Vertreter in Sachen Energie können Sie mit diesem Wertpapier sicherlich hohe Gewinne erzielen.

Was Sie jetzt tun sollten

Jetzt kennen Sie meine aktuelle Einschätzung zu 3 der aus meiner Sicht besten Solar-Aktien, welche ich Ihnen im Moment empfehle. Sind Sie derselben Meinung wie ich, dann können Sie gerne meine Tipps nutzen! Möchten Sie in kurzer Zeit einen hohen Gewinn erzielen? Sind Sie daran interessiert, mein Analyse-System auch für Ihr Investment zu nutzen? Dann habe ich noch einen Vorschlag für Sie!

Die Börse ist nicht einfach zu knacken. Aber es gibt sie eben doch: Die Aktien, die in kurzer Zeit +100 Prozent, +200 Prozent oder sogar +500 Prozent Gewinn einbringen. Hebelscheine, die innerhalb von nur 1 Monat Ihren Einsatz verdoppeln können. Strategien, die dafür sorgen, dass Ihr Depot schneller wächst, als Sie es sich im Augenblick überhaupt vorstellen können. Aber dafür brauchen Sie fachkundige Unterstützung von einem echten Profi, der aus der PRAXIS kommt und Sie live über die Schulter schauen lässt. Genau das möchte ich Ihnen gerne anbieten.

Entscheiden Sie sich heute dafür, bei meinem Börsenbrief dabei zu sein und Sie erhalten von mir handfeste Tipps, die Sie nutzen können, um an der Börse erfolgreich zu sein. Bitte schauen Sie sich an, wie meine 3 Empfehlungen aus diesem Sonder-Report gelaufen sind. Genau die gleiche Qualität dürfen Sie auch bei meinen anderen Empfehlungen erwarten. Aber dann beschränkt sich das nicht nur auf Aktien, sondern ich werde Ihnen auch noch die besten Hebelscheine an die Hand geben, damit Sie das absolute Maximum herausholen. Das ist es, was Sie erwartet:

- Meine ausgeklügelte Investment-Strategie ermöglicht es Ihnen, durch den gezielten Einsatz von Hebelscheinen und Aktien hohe Gewinne zu erzielen.
- Meine Performance gewinnt übrigens JEDEN Vergleich und ist 100% krisensicher aufgebaut. Überzeugen Sie sich bitte selbst!
- Egal ob Sie Anfänger oder Profi sind – von meinen Tipps profitiert jeder und Sie werden von mir Aktien und Hebelscheine empfohlen bekommen, die Sie garantiert noch nie gehört haben!

Daher zögern Sie nicht länger, sondern treffen Sie JETZT eine Entscheidung, dabei zu sein und abonnieren Sie meinen Börsenbrief:

[>> Jetzt hier klicken und für den Börsenbrief anmelden](#)

Ihr Alexander Schneider

Herausgeber:

BeJoCo Finanzinformationen GmbH

Motzstraße 61

D-10777 Berlin

Verantwortlicher im Sinne von § 55 II RStV: BeJoCo Finanzinformationen GmbH, Motzstraße 61, D-10777 Berlin

Die BeJoCo GmbH und die Autoren unterliegen den Journalistischen Verhaltensgrundsätzen und Empfehlungen des Deutschen Presserats zur Wirtschaft- und Finanzmarktberichterstattung.

Kontakt:

info@bejoco.de

Geschäftsführung: Lothar Mohs

HRB 209202 Amtsgericht Berlin (Charlottenburg)

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Bitte beachten Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen die unter <https://alexander-schneider-boerse.com/agb/> abgerufen werden können.

Haftung für Inhalte

Als Diensteanbieter sind wir gemäß § 7 Abs.1 TMG für eigene Inhalte auf diesen Seiten nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich. Nach §§ 8 bis 10 TMG sind wir als Diensteanbieter jedoch nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tätigkeit hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung von Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen werden wir diese Inhalte umgehend entfernen.

Haftung für Links

Unser Angebot enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.

Urheberrecht

Die durch die Seitenbetreiber erstellten Inhalte und Werke auf diesen Seiten unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Autors bzw. Erstellers. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet. Soweit die Inhalte auf dieser Seite nicht vom Betreiber erstellt wurden, werden die Urheberrechte Dritter beachtet. Insbesondere werden Inhalte Dritter als solche gekennzeichnet. Sollten Sie trotzdem auf eine Urheberrechtsverletzung aufmerksam werden, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Inhalte umgehend entfernen.

Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte

Personen, die Anlage- oder Wertpapierempfehlungen abgeben, sind nach dem Wertpapierhandelsgesetz verpflichtet, das Bestehen möglicher Interessenkonflikte zu offenbaren, die sich daraus ergeben können, dass sie selbst Positionen bei den von ihnen empfohlenen Anlagen oder Wertpapieren eingegangen sind und sich mögliche Preisveränderungen infolgedessen auch in ihrem Vermögen auswirken können. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass die BeJoCo GmbH, deren Mitarbeiter und Redakteure Aktien und andere Finanzinstrumente von Unternehmen halten, die in dieser Ausgabe erwähnt worden sind: Keine